

Architektur Information

14 | 13



Mittwoch, 04.09.2013, 18.00 Uhr
Schaustelle | Pinakothek der Moderne
Ecke Gabelsberger / Türkenstraße
München

Eröffnung | Automanic Folke Köbbeling. Martin Kaltwasser. David Moises

Die Kooperation von Folke Köbbeling (Köbbeling/Kaltwasser) mit David Moises zeigt das Aufeinanderprallen eines lustvollen Spiels mit der Technik auf eine ephemere Struktur.

Ein temporäres 16 m x 15 m großes Parkhaus aus Gipskartonplatten wird zwischen Schaustelle und der Pinakothek der Moderne errichtet.

In dem „Kulissenparkhaus“ befinden sich drei noch fahrbere Autos, von denen eines mit einer Fernsteuerung ausgestattet ist und täglich fährt.

Im Wege stehende Pfosten werden berührt, angestoßen und schließlich zerstört, sodass die Architektur des Kulissenparkhauses allmählich in sich zusammenstürzt. Platten schieben sich unvorhersehbar ineinander und ein skulpturaler Prozess beginnt von Neuen.

Die Autos zerstören damit ein Bauwerk, das – rein typologisch – nur zur Unterbringung von Autos geschaffen wurde. Die nach wie vor praktizierte individuelle Mobilität wird in Frage gestellt.

Köbbeling / Kaltwasser und David Moises drehen die Verhältnisse um: Sobald die Automobile ihr individuelles Eigenleben entwickeln, beginnen sie, sich selbst und ihr Umfeld zu zerstören. Der Prozess hinterfragt die Vorherrschaft des Autos als Kultstatus. Es entsteht eine Skulptur im 1:1 Modus deren Form nur Teilweise vorhersehbar ist.

www.schaustelle-pdm.de

Donnerstag, 05.09.2013, 20.00 Uhr
Gasteig München

Rosenheimer Straße 5, München

Vortrag | Meisterwerke italienischer Baukunst 3: Villen im Veneto – Palladios Giardino all'italiana

Die Villen Palladios sind architektonische Perlen des 16. Jahrhunderts. Als damals die Patrizierfamilien Venedigs entschieden, ihre Reichtümer in den Bau großer Villen auf dem Lande zu investieren, fanden sie in Andrea Palladio ihren idealen Baumeister. Er gestaltete um diese Villen zugleich Meisterwerke italienischer Gartenarchitektur der Renaissance, sodass sich hier kunstvolle Spielarten des Giardino all'italiana finden, die jeden Besucher verzaubern. Ein Vortrag von Volker Hennig M. A.

www.gasteig.de

Sonntag 08.09.2013, 11.00 Uhr
Schaustelle | Pinakothek der Moderne
Ecke Gabelsberger / Türkenstraße
München

Führung | Unbequeme Denkmale in der Maxvorstadt

Das Motto des Tags des Offenen Denkmals 2013 „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ geht unmittelbar zurück auf den Kunsthistoriker Prof. Norbert Huse (1941-2013), der den Begriff des „unbequemen Baudenkmals“ prägte. Im Mittelpunkt der Exkursion stehen drei „unbequeme Denkmale“ in der Münchner Maxvorstadt im Umfeld der Technischen Universität, an der Prof. Huse von 1980 – 2007 lehrte: Der Obelisk am Karolinenplatz, die Sockel der sog. Ehrentempel und die Paul-Heyse-Villa. Eine Exkursion mit Klaus Bäumler.

www.ar.tum.de

Mittwoch, 11.09.2013, 19.00 Uhr
Architekturgalerie München
Türkenstrasse 30, München

Vortrag | Architektur für die russische Raumfahrt

In der Sowjetunion genossen Raumfahrt und Raketentechnik oberste Priorität – und das nicht erst seit der erste Satellit Sputnik 1957 in den Orbit geschossen wurde. Der Kalte Krieg hatte einen Wettstreit um die Vorherrschaft im Weltraum herauf beschworen, die Raumfahrt galt als Maßstab für gesellschaftliche Leistungsfähigkeit und Fortschrittlichkeit. Das Buch Architektur für die russische Raumfahrt zeichnet anhand von Originaldokumenten und exklusivem Abbildungsmaterial eine bislang kaum diskutierte Entwicklungslinie in der sowjetischen Architektur nach. Vortrag und Buchpräsentation von Philipp Meuser.

www.architekturgalerie-muenchen.de

Donnerstag, 12.09.2013, 19.00 Uhr
Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne
Barerstraße 40, München

Ausstellungseröffnung | AFRITECTURE
Bauen mit der Gemeinschaft

Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume – es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Vielfach sind die späteren Nutzer unmittelbar am Entwurfs- und Bauprozess beteiligt. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergessene Bautraditionen wieder auf. In der Ausstellung liegt der Fokus auf genau jene Projekte, die oftmals von Architektinnen und Architekten initiiert wurden und deren Konzeption globale Zusammenhänge genauso mit einbezieht wie die lokale Kultur und die Bedürfnisse einzelner Gesellschaftsgruppen. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sie nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden.

www.architekturmuseum.de

Dienstag, 17.09.2013, 19.00 Uhr
Vorhoelzer Forum

TU München, 5. OG, Raum 5170

Arcisstraße 21, München

Eröffnung | Reduce Reuse Recycle

Wenn man das RRR-Wertesystem weiterdenkt, wird politisches Handeln, Lehre und Information zum architektonischen Konzept. Die Folgeausstellung des deutschen Beitrags zur 13. Internationalen Architekturbiennale in Venedig verortet die theoretischen Ansätze am Beispiel aktueller Diskussionen in München im lokalen Kontext und fragt: Wem gehört der Bestand? Gibt es eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit gebauter Architektur? Die 16 Projekte, die im vergangenen Jahr im deutschen Pavillon in Venedig zu sehen waren, werden zusammen mit Alternativplanungen für vom Abbruch bedrohte Münchner Gebäude gezeigt, die in den letzten Monaten von Studierenden der TU-München mit den RRR-Strategien erarbeitet wurden.

Ein zweitägiges Symposium hinterfragt die Relevanz und die Anwendbarkeit der RRR-Strategien für die aktuellen bundesweiten Debatten zum Weiterbauen von Stadt und steuert internationale Positionen bei. Als Referenten sprechen u. a. Merlin Bauer, Claudia Meixner und Florian Schlüter, Nils Buschmann, Thomas Knerer, Arno Brandhuber und Jan Jongert von Superuse Studios aus Rotterdam.

www.ar.tum.de

Donnerstag, 26.09.2013, 19.00 Uhr
Architekturgalerie München

Türkenstrasse 30, München

Ausstellungseröffnung | Nieto Sobejano. Memory and Invention

Mit der Ausstellung „Memory and Invention“ in der Architekturgalerie München zeigen Nieto Sobejano Arquitectos eine Werkschau aktueller Projekte, die eine anregende Auseinandersetzung zwischen der gegenwärtigen Realität eines Ortes und seines traditionellen und kulturellen Kontextes ermöglichen.

www.architekturgalerie-muenchen.de

Freitag, 04.10.2013, 18.00 Uhr
Gasteig München

Rosenheimer Straße 5, München

Vortrag | Frühe Arbeiten und das Bauhaus:

Mies van der Rohe (1886–1969) als Designer

„Es ist schwerer einen guten Stuhl zu bauen als einen Wolkenkratzer“ (Mies van der Rohe). Bekannt als Architekt, kreierte er 15 moderne Stühle bevor er 1940 nach Amerika emigrierte. Als Thron gedacht für König Alfons von Spanien entstand somit der revolutionäre Barcelona-Stuhl aus Stahl und Leder für den Barcelona Pavillon (1929) – eines von Mies van der Rohes Hauptwerken. Auch die Villa Tugendhat (1930) mit Möbeln brachte ihm großes Ansehen, sodass er 1930 als renommierter Architekt und Designer Direktor des Bauhauses wurde.

Ein Vortrag von Christel Howe.

www.gasteig.de

25.07.2013 - 25.11.2013

Haeppi Piecis
Maximilianstraße 33, München**Ausstellung | Haeppi PieCis**

Das Haeppi PieCis ist eine temporäre Ladengalerie mit feinen und kreativen Labels und zeigt, wie aufregend anders und facettenreich die Verbindung von Design, hochwertigem Handwerk und Kunst sein kann. Verkauft und ausgestellt werden Designs aus den Bereichen Mode, Schmuck und Accessoires. Auch Hüte, Taschen, Porzellan oder Lampen sowie Platten und Bücher aus der bayerischen Metropole können entdeckt und erstanden werden. Alle Produkte werden mit viel Platz aber ineinandergreifend ausgestellt. Und dieses Konzept einer Vernetzung der Disziplinen wird sich auch im Rahmenprogramm der kommenden Monate wiederholen. Geplant sind Ausstellungen, Performances und Installationen, Film-Abende und Konzerte. Auch Vorträge, Workshops und Lesungen werden stattfinden.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 18.00 Uhr

www.haeppi-piecis.de

13.08.2013 - 20.09.2013

Architekturgalerie München
Türkenstrasse 30, München**Ausstellung | Neue Perspektiven von München. Fotografien von Rainer Viertlböck**

Strassenzüge werden gezielt in Bezug auf ihre charakteristischen Monumente gesetzt, wie den Friedensengel oder das Siegestor, weit auseinander liegende Motive verbinden sich durch die Perspektive des Fotografen, so das Olympiadaach mit der turmreichen Silhouette der Münchner Altstadt. Städtebauliche Strukturen, wie etwa die der Großsiedlung Neuperlach erscheinen klar im weichen Licht der Morgendämmerung. Rainer Viertlböcks Verständnis für Licht und Stadträume führen zu ungewöhnlichen Bildern nie zuvor gesehener Perspektive und Faszination. Die lang erarbeiteten Einstellungen erinnern in ihrer fotorealistischen Zeichnung an die Genauigkeit von Veduten des 18. Jahrhunderts und zeugen gleichzeitig von einer modernen Bildauffassung der Gegenwart. Wetter und Licht eines nie ganz blauen Münchner Himmels geben den Fotografien von Rainer Viertlböck eine besondere Farbigkeit und Tiefe und verstärken die aussergewöhnliche Wirkung seines neuen Blickes auf die Stadt. Die Ausstellung gibt erstmals Einblick in einen Zyklus von neuen Arbeiten, die München aus einem überraschenden, so bisher fotografisch nie dargestellten Blick zeigen.

Öffnungszeiten: Mo - Mi 09.30 Uhr - 19.00 Uhr, Do - Fr 09.30 Uhr - 19.30 Uhr, Sa 09.30 Uhr - 18.00 Uhr

www.architekturgalerie-muenchen.de

05.08.2013 - 04.10.2013

Haus der Kunst
Prinzregentenstr. 1, München**Ausstellung | Vanity Flair - Luxus und Vergänglichkeit**

Im Spannungsfeld der Begriffe Luxus und Vergänglichkeit stehen die 40 Positionen zeitgenössischer Kunst der ersten Biennale der Künstler im Haus der Kunst München. In der Vielschichtigkeit und Ambivalenz des genannten Begriffspaares manifestiert sich das Thema der Ausstellung Vanity Flair auf verschiedenen Ebenen. Einen Ausgangspunkt bildet die Frage, inwieweit eine von Künstlern kuratierte und organisierte Ausstellung selbst bereits luxuriösen und nicht permanenten Gegebenheiten unterliegt. So ist es aus Sicht der Künstler keineswegs Luxus als vielmehr Notwendigkeit, in einem möglichst autonomen Raum der Selbstbestimmtheit zu agieren und sich zu formulieren – abseits der Bedingtheiten des Markts und dem Wert als potenziellen global player. Der zeitlichen Begrenzung und damit Vergänglichkeit wird die Nachhaltigkeit der künstlerischen Statements entgegengesetzt. Wenn sich aber nun der Gehalt der ausgestellten Werke selbst mit Aspekten von Luxus und Vergänglichkeit beschäftigt, beginnt sich ein weites dialogisches und interaktives Feld zu öffnen: Es reicht von der künstlerischen Selbsthinterfragung über klassische Paradigmen von Philosophie und Kunstgeschichte bis hin zu den gesellschaftlichen und sozialen Konsequenzen des vergänglichen Exklusiven.

Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 - 20.00 Uhr, Do 10.00 - 22.00 Uhr

www.kunstbiennale-muenchen.de

Bild: Facelift © Haubitz + Zoche

**Auswärts | Ausstellungen und Veranstaltungen**

20.04.2013 - 06.10.2013

TIM | Staatliches Textil- und Industriemuseum
Augsburg
Provinosstraße 46, Augsburg
Ausstellung | Textile Architektur

Vom Nomadenzelt bis zur Münchner Allianz-Arena – auf 1.000 Quadratmetern Fläche führt die sinnlich gestaltete Sonderausstellung den spannenden und vielfältigen Einsatz von Textilien in der Architektur vor Augen und vermittelt in vielen Spielarten Ästhetik und Funktionalität des Leitthemas.

Ein Highlight der Ausstellungsarchitektur ist eine begehbare Luftblase, die im Inneren verschiedene pneumatische Konstruktionen wie die Allianz-Arena in München oder den Watercube in Peking vorstellt – Konstruktionen, die einen textilen Ursprung haben. Öffnungszeiten: Di - So 09.00 - 18.00 Uhr, Montag geschlossen.

www.timbayern.de

27.06.2013 - 22.09.2013

Audi Forum Ingolstadt, museum mobile
Ettinger Straße, Ingolstadt**Ausstellung | Jürgen Partenheimer. Der Besuch**
Als Satellit der SCHAUSTELLE gastiert die Sammlung Moderne Kunst der Pinakothek der Moderne mit einer Ausstellung im museum mobile des Audi Forums Ingolstadt.

Der international renommierte Künstler Jürgen Partenheimer bespielt die Rotunde des museum mobile mit einer szenischen Installation. Der programmatischen Offenheit und Transparenz der Architektur begegnet der Künstler mit subtilen Eingriffen und gezielten Markierungen: Vorhänge umrahmen und dämmen den Blick nach außen, großflächige Wandzeichnungen verhüllen Wandelement und Pfeiler. Von weit oben hängt eine Skulptur und trifft auf eine Versammlung surreal anmutender Objekte auf einer zentral gesetzten Ebene. Abstrakte Gemälde und Zeichnungen tauchen an überraschenden Orten auf. Innerhalb der auf Eindeutigkeit und Identifikation angelegten Produktwelt des Automobilmuseums entsteht eine eindrucksvolle Rauminstallation, die den Besuchern subjektive und reflexive Erfahrungsräume öffnet.

www.pinakothek.de

09.08.2013 - 27.10.2013

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim
Lederergasse 11, Kelheim**Ausstellung | Die Befreiungshalle in Kelheim – Vom Nationaldenkmal zum Erbe der Welt**

Die Befreiungshalle von Leo von Klenze auf dem Michelsberg bei Kelheim zählt zu den bedeutendsten Bauwerken des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Sie ist eines der großen, architektonisch konzipierten Nationaldenkmäler. Der bayerische König Ludwig I. ließ das Monument zur Erinnerung an den Sieg über Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig errichten. Die Ausstellung wird anlässlich des 150. Jahrestages der Eröffnung der Befreiungshalle im Jahr 1863 im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim gezeigt. Erstmals wird die gesamte Planung von Gärtner und Klenze mit allen wichtigen originalen Zeichnungen und Plänen präsentiert und somit die Baugeschichte schrittweise nachvollziehbar gemacht. Eine Ausstellung des Architekturmuseums der TU München im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim.

Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

www.architekturmuseum.de

19.09.2013 - 17.11.2013

Architekturmuseum Schwaben
Thelottstraße 11, Augsburg**Ausstellung | Bauen mit Holz**

Unter dem Primat der Nachhaltigkeit gewinnt, vor allem im waldreichen Bayern, das Bauen mit Holz zunehmend an Bedeutung. CO₂-neutral, kostengünstig und wärmedämmend bietet der einheimische Rohstoff vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Die Ausstellung präsentiert an eindrucksvollen Beispielen die Vielseitigkeit des Baustoffs Holz. Dabei umfasst das Spektrum das wohnliche Einfamilienhaus ebenso wie eine innovative Industrie-, Sakral- und Sportstättenarchitektur.

Öffnungszeiten: Di - So 14.00 - 18.00 Uhr

www.architekturmuseum.de

Vorankündigungen

Donnerstag, 17.10.2013, 20.00 Uhr

Gasteig München
Rosenheimer Straße 5, München

Vortrag | Künstlervillen in Frankreich 2: Paul Cézanne (1839–1906) im „Haus des Windes“
Cézanne, der Wegbereiter der modernen Kunst und des Kubismus, liebte die wunderschöne Gegend um Aix-en-Provence, die ihm Inspiration auf seiner Suche nach „einer Harmonie im Einklang mit der Natur“ war. Hier erwarb sein Vater das Anwesen „Jas de Bouffan“ (Haus des Windes), für dessen Salon Cézanne großformatige Gemälde schuf und im dortigen Atelier an Stillleben arbeitete. Daneben waren hier das nahegelegene Bergmassiv Montagne Sainte-Victoire und der Park des Anwesens Vorlagen für seine berühmten Meisterwerke, die Kunstgeschichte schrieben.

Ein Vortrag von Dipl.-Ing. Arch. Ursula Scriba.

www.gasteig.de

Titelbild: NLÉ, Schwimmende Schule von Makoko, Lagos, Nigeria
© Iwan Baan

Herausgegeben von

Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der

Technischen Universität München

Acisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493

www.architekturmuseum.de | www.ar.tum.de

Kontakt: ai@ar.tum.de | Redaktion: Annalena Morra

Nächster Erscheinungstermin: 14.10.2013

Redaktionsschluss: 02.10.2013

Die Texte sind den Pressemitteilungen

der Veranstalter entnommen.

Gerne können Sie die »Architektur Information« in gedruckter Version für einen Unkostenbeitrag von 25 € auch abonnieren. Bitte schreiben Sie an ai@ar.tum.de.